



Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch, 18. September 2024

51. Jahrgang Nr. 38

Amtliches Informationsblatt / Große Kreisstadt Fellbach

Dank an alle Wahlhelfer

Rund 300 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer – Bürger sowie Mitarbeitende der Stadtverwaltung – waren am Wahlsonntag in den Wahllokalen in Fellbach, Schmiden und Oefingen und den Briefwahlbezirken im Fellbacher Rathaus im Einsatz, um einen reibungslosen Ablauf der Oberbürgermeisterwahl zu garantieren und das Wahlergebnis zu ermitteln. Ich möchte auf diesem Weg allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für ihren Einsatz und ihr Engagement meinen herzlichen Dank aussprechen.

Ihr
Johannes Berner
Erster Bürgermeister

Besinnungsweg wird vorgestellt

In der nächsten Veranstaltung des Treffpunkt Ökumene Schmiden am Dienstag, 24. September, um 19 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Charlottenstr. 55 in Schmiden, stellt Christiane Ebner den Besinnungsweg Fellbach vor.

Im Jahre 1999 gründete sich der Förderverein Besinnungsweg Fellbach um am nördlichen Rand von Fellbach ein außergewöhnliches Projekt zu starten: auf einem Weg sollen Natur, Kunst, Religion und Philosophie an zwölf ausgewählten Orten zusammengeführt werden. Jedem Ort soll ein Thema zugeordnet und von namhaften Künstlern gestaltet werden. Die Idee wurde von Anfang an von beiden Kirchengemeinden und vom Kulturamt der Stadt unterstützt. Inzwischen konnten neun Besinnungsorte realisiert werden. Weitere sind in Planung. Christiane Ebner wird entlang von Fotos über die Entstehungsgeschichte berichten und über die Kunstwerke und die Künstler erzählen.

fellbach.de

Gabriele Zull freut sich auf zweite Amtszeit

Fellbachs Oberbürgermeisterin im Amt bestätigt – Wahlbeteiligung bei über 24 Prozent

„Ich bin mit Herzblut Oberbürgermeisterin dieser schönen Stadt“, erklärte Gabriele Zull am Sonntagabend. Die 57-jährige Juristin war als einzige Kandidatin bei der Oberbürgermeisterwahl ins Rennen gegangen und bedankte sich bei den Wählern für ihre Bestätigung im Amt. Im großen Sitzungssaal nutzten am Sonntagabend viele Bürger, Stadträte sowie Bürgermeisterkollegen, der Landrat und Mitarbeiter die Gelegenheit, der alten und neuen Oberbürgermeisterin ihre Glückwünsche persönlich auszusprechen.

Seit November 2016 leitet Gabriele Zull die Geschicke der Stadt. „Ich freue mich auf die nächsten acht Jahre und über das Vertrauen der Wähler“, so Zull zu ihrer Wiederwahl. „Dranbleiben für Fellbach“ lautete das Motto ihres Wahlkampfes, der auf Grund der schweren Erkrankung ihres Mannes sehr zurückhaltend war. Sie freue sich „außerordentlich, weiter dranbleiben zu dürfen“, erklärte sie am Sonntagabend. Die vergangenen acht Jahre seien durch Corona, den Krieg und die vielen Krisen herausfordernd und besonders gewesen. Trotzdem seien es „gute Jahre gewesen“, die durch Solidarität und Zusammenhalt gekennzeichnet gewesen seien. Solidarität,



Gabriele Zull freut sich auf die zweite Amtszeit.



Auch Landrat Dr. Richard Sigel zählte zu den ersten Gratulanten.

die ihre Familie auch während der Krankheit ihres Mannes getragen und motiviert hätte. „Es war überwältigend.“

Gabriele Zull bedankte sich bei den zahlreichen Gratulanten für die Unterstützung und „bei jedem Wähler, der zu Wahl gegangen ist.“ Es sei ein Zeichen der Demokratie, auch bei anscheinend bereits klaren Optionen, trotzdem zur Wahl zu gehen und ein Zeichen zu setzen. Sie bedankte sich bei den Gemeinderäten und bei dem Team der Verwaltung.

Zusammen habe man viel erreicht und sehr gut zusammengearbeitet. „Wir sind ein tolles Team!“ Auch die Kooperation unter den Bürgermeisterkollegen und mit dem Landrat sei während der vergangenen Jahre gewachsen. „Wir sind gut vernetzt.“

Seit 40 Jahren erste OB-Wahl mit einem Kandidaten

Gabriele Zull hatte ihre erneute Kandidatur bereits im Januar bekannt gegeben. Die Wahlbeteiligung am Sonntag lag bei 24,35 Prozent. Auf Zull entfielen 7905 Stimmen (98,64 Prozent). 109 Wähler trugen einen anderen Namen in die freie Zeile auf dem Stimmzettel ein.

In Fellbach war es die erste Wahl seit über 40 Jahren ohne einen Gegenkandidaten, wie Johannes Berner, Erster Bürgermeister, bei der Gratulation anmerkte. Traditionell sinkt die Wahlbeteiligung rapide bei Urnengängen ohne Gegenkandidaten. In Waiblingen lag die Wahlbeteiligung im Jahr 2014, als der amtierende OB Andreas Hesky ebenfalls alleiniger Kandidat war, bei 18 Prozent „Ich bin dankbar“, kommentierte die Oberbürgermeisterin die Wahlbeteiligung und das Wahlergebnis.

Fotos: Hartung

Investitionen für die Sicherheit der Bürger

Förderanträge der Stadt für Vorhaben im Feuerwehrwesen bewilligt

Das Land fördert den Umbau des Feuerwehrhauses in Oeffingen und die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs für die Einsatzabteilung Oeffingen der Freiwilligen Feuerwehr Fellbach. Für beide Vorhaben hatte die Stadt 2024 eine Förderung beantragt. „Wir freuen uns, dass unsere eingereichten Anträge positiv beschieden wurden und wir den Feuerwehrbedarfsplan weiter akribisch umsetzen können“, so Oberbürgermeisterin Gabriele Zull. „Investitionen für die Feuerwehr sind Investitionen für den Schutz der Bevölkerung!“

Im Juni hatte Fellbachs Gemeinderat den Weg frei gemacht für den Umbau und die Erweiterung des Feuerwehrhauses Oeffingen. Im Bestandsgebäude werden Räumlichkeiten zu Lager- und Werkstatträumen umgebaut und Umkleieräume für die Jugendfeuerwehr untergebracht. Der bisherige Besprechungsraum steht künftig ausschließlich den Vereinen zur Verfügung. Im Erweiterungsbau werden im Erdgeschoss neue Umkleiden und Sanitäräume mit Schwarz/Weiß-Trennung, ein Funk- und Besprechungsraum sowie Technik- und Servicräume entstehen, im ersten Obergeschoss ein Mehrzweckraum sowie eine Teeküche, Toiletten, Büro- beziehungsweise Besprechungsräume und ein Übungsbalkon. Baubeginn wird



Im Juli konnte die Abteilung Fellbach ein neues Fahrzeug in Dienst stellen. Auf ein neues HLF20 freut sich die Abteilung Oeffingen. Foto: Feuerwehr Fellbach/Ernst

noch in diesem Jahr sein, die Baukosten sind auf rund 5 Millionen Euro veranschlagt.

Das Land fördert das Projekt mit 137 170 Euro, wobei, wie Leitender Hauptbrandmeister Christian Köder erläutert, allein die für die Feuerwehr neuentstehenden Räumlichkeiten im Anbau förderfähig sind. „Die neugeschaffenen Quadratmeter müssen im Förderantrag detailliert nachgewiesen werden.“

Für die Ersatzbeschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeugs HLF20 für die Abteilung Oeffingen erhält die Stadt einen Zuschuss von 96 000 Euro. Dies ist ein Festbetrag für Fahrzeuge dieser Kategorie. Das neue Fahrzeug wird ein mittlerweile 23

Jahre altes Löschgruppenfahrzeug ersetzen. Das HLF 20 ist für die Feuerwehr eine „Allzweckwaffe“ und rückt sowohl bei Brandeinsätzen wie auch bei technischen Hilfeleistungseinsätzen aus. Der Veteran wird noch einige Zeit im Einsatz sein. „Derzeit muss man etwas Geduld bei Neubeschaffungen im Feuerwehrwesen mitbringen“, weiß Christian Köder. „Ein neues Löschfahrzeug hat eine Lieferzeit von rund zwei Jahren.“

Insgesamt fördert das Land in diesem Jahr das Feuerwehrwesen im Rems-Murr-Kreis mit mehr als zwei Millionen Euro. Mit 233 170 Euro entfallen mehr als zehn Prozent dieser Summe auf Fellbach.

Neuer Abteilungskommandant gewählt

André Aldinger führt künftig die Abteilung Fellbach der Freiwilligen Feuerwehr

André Aldinger wurde am vergangenen Dienstag vergangener Woche in der Mannschaftsversammlung der Feuerwehr Fellbach zum neuen Abteilungskommandanten gewählt. Zusammen mit seinen beiden neu gewählten Stellvertretern Markus Munk und Christian Stoll übernimmt er die Leitung der Abteilung, sobald der Fellbacher Gemeinderat die neue Führungsspitze benannt hat.

„Ich freue mich auf die neue Aufgabe“, erklärte der 54-jährige André Aldinger nach der Wahl. Das neue Führungstrio weist jahrzehntelange Feuerwehrerfahrung auf. André Aldinger, Einkäufer in einem Fellbacher Unternehmen, ist seit 1988 Mitglied der Feuerwehr und die beiden Stellvertreter seit dem Jahr 2000 (Stoll) beziehungsweise seit 1997. Munk und Stoll führen die beiden Löschzüge der Fellbacher Feuer-

wehr. André Aldinger folgt Stefan Idler nach, der von seinem Amt zurückgetreten war und dies derzeit kommissarisch weiterführt. „Ich wünsche der neuen Führungsspitze alles Gute und freue mich auf die Zu-

sammenarbeit“, gratulierte der Fellbacher Feuerwehrkommandant Christian Köder dem neuen den neuen Führungskräften André Aldinger sowie Markus Munk und Christian Stoll.



André Aldinger (Mitte) führt künftig die Abteilung Fellbach, Markus Munk (r.) und Christian Stoll sind seine Stellvertreter. Foto: Feuerwehr Fellbach/Ernst

Mit dem Treffpunkt ins Planetarium

Am Donnerstag, 10. Oktober, besucht der Treffpunkt Mozartstraße das Planetarium in Stuttgart. „Planetarium – Expedition ins Sonnensystem“ ist der Titel des Programms.

Auf der Tour durch das Sonnensystem ist das erste Ziel der Mars, wo die Besucher auf die Suche nach Lebensspuren gehen. Danach erleben sie die explosive Landschaft eines zerbrechenden Kometen und dringen anschließend ins Reich der Riesenplaneten Jupiter und Saturn vor. Nach einem Abstecher zum fernen Zwergplaneten Pluto werfen sie noch einen spekulativen Blick auf die Oberfläche eines Exoplaneten in den Tiefen der Sternenwelt.

Treffpunkt zur spektakulären Tour zu den Naturwundern im Reich der Sonne ist am Donnerstag, 10. Oktober, um 10.35 Uhr die U1-Endhaltestelle an der Lutherkirche. Abfahrt ist um 10.43 Uhr. Die rund einstündige Vorführung beginnt um 11.30 Uhr. Optional ist ein anschließendes gemeinsames Mittagessen im „Blockhaus“. Bei der Anmeldung sollte man angeben, ob man daran teilnimmt.

Die Teilnahmegebühr beträgt 9 Euro für Vorführung, Versicherung und Servicepauschale. Fahrtkosten übernehmen die Teilnehmer selbst. Eine verbindliche Anmeldung ist bis spätestens Montag, 7. Oktober, im Treffpunkt Mozartstraße, Tel. 0711 5856 7660 oder per E-Mail an m Mozartstrasse@forum-fellbach.de erforderlich.

Der Teilnahmebeitrag kann auch überweisen werden auf das Konto des Forum Fellbach e. V., IBAN: DE84 6006 0396 1515 9300 09 BIC: GENODES1UTV (Volksbank am Württemberg), Verwendungszweck: Planetarium. Die Anmeldung wird erst mit Bezahlung des Teilnehmerbeitrags gültig.

Impressum

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet.

Verantwortlich: Sabine Laartz
Produktion: Frank Knopp;
Büro der Oberbürgermeisterin, Marktplatz 3, 70734 Fellbach, Telefon 0711 5851-242,
E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de
Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon 0711 7205-5440,
E-Mail qualitaet@mmd-verteildienst.de.

Nacht der offenen Kirche

„Ich und Du“ im Hof der Johanneskirche

Am Samstag, 21. September, lädt die evangelische Kirchengemeinde Schmiden-Oeffingen ab 18 Uhr zu einem kunterbunten Fest nach Oeffingen auf den Kirchhof der evangelischen Johanneskirche ein. Diesmal wird es Hotdogs und Chilli geben, dazu Cocktails sowie andere Getränke und noch mehr.

Auch wieder von der Partie: Die „Little Acoustic Jukebox“ mit Jochen Vogt zusammen mit Tobias Scheck. Das Publikum wünscht sich Musiki-

tel und die beiden Musiker spielen sie. Zum Hören, Mitsingen und zum Tanzen.

Als besonderes Erlebnis gibt es in diesem Jahr ein Programm unter dem Titel „Ich und Du“ und zwar um 19.30 und um 21 Uhr in der Johanneskirche. Markus Eckert hat sich von Gedanken des Philosophen Martin Buber anregen lassen und daraufhin Texte geschrieben. Jann Eckert steuert von ihm selbst komponierte Musik dazu bei.

Neue Sprachkurse an der VHS

Sprachen lernen an der VHS Unteres Remstal, das heißt gemeinsames Lernen in der Gruppe, angeleitet durch qualifizierte Kursleitende, mit aktuellem Lehrmaterial und von Anfang an kommunikationsorientiert – da ist der Lernerfolg garantiert.

Das Herbstsemester 2024 startet diese Woche mit Kursen für Arabisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Latein, Neugriechisch, Niederländisch, Portugiesisch, Russisch,

Spanisch, Türkisch und Ungarisch. Neben Anfängerkursen gibt es Kurse für Lernende mit Vorkenntnissen auf verschiedenen Niveaus und daneben auch einige ganz besondere Angebote. Ob im Präsenzkurs oder im Online-Kurs, in dem man bequem von zuhause aus lernen kann – Sprachen lernen an der vhs macht Spaß und öffnet neue Wege.

Information und Anmeldung unter Telefon 07151/95 88 00 oder auf www.vhs-unteres-remstal.de.

Erfolgreicher Abschluss der Freibadsaison

Zum guten Schluss dürfen am Sonntag Hunde ins Becken springen

„Mit der Schließung des Freibads zum 15. September blicken wir auf eine durchwachsene, aber am Ende erfolgreiche Saison zurück“, sagt F3-Geschäftsführer Tobias Degout. „Das wechselhafte Wetter in den ersten Wochen nach der Eröffnung sorgte für ein fast verwaistes Becken. Nur hartgesottene Sportschwimmer trotzten dem Regen und den kühlen Temperaturen.“ Erst Ende Juli mit vielen heißen und sonnigen Tagen füllte sich das Freibad zusehends und mit den steigenden Temperaturen erreichten auch die Besucherzahlen annähernd Vorjahresniveau. Durch diese späte, aber erfreuliche Saisonbelebung konnte der schwache Start fast vollständig kompensiert werden.

Wie in vielen anderen öffentlichen Einrichtungen ist auch im F3 eine gesteigerte Emotionalisierung im Umgang miteinander wahrzunehmen. Aufgrund der schon zu Beginn der Saison ergriffenen präventiven Maßnahmen mit viel Personalpräsenz, zusätzlichen Security Mitarbeitern, oder Beschränkungen der Besucherzahl konnten drastische Vorfälle je-

der Art im F3 jedoch komplett vermieden werden.

Die letzten Besucher dieser Freibadsaison werden sind Vierbeiner sein. Am 22. Sonntag, September, öffnet das F3-Freibad von 10 bis 17 Uhr die Pforten für Hunde und deren Begleiter. In den vergangenen Jahren hat sich das Hundeschwimmen zu einem festen Highlight nach dem offiziellen Saisonende entwickelt.

„Das Hundeschwimmen ist immer ein wunderschönes Event. Es macht großen Spaß zu sehen, wie viel Freude die Hunde im Wasser haben, und



Auf vierbeinige Gäste freut sich das F3.

WORT ZUM SONNTAG

Groß, gesund und heil bleiben

Warnen und Drohen liegt nahe beieinander, dabei gibt es einen Unterschied: Wer jemandem droht, der will, dass er selbst groß und der Bedrohte klein wird. Wer jemanden warnt, der will ihn retten und damit groß halten. Daran wurde ich erinnert, als am vergangenen Donnerstag um 11 Uhr die Sirenen heulten und mein Handy wild piepste. Der bundesweite „Warntag“ hat geprüft, ob alle Wege der Warnung gut funktionierten. Offenbar lief alles glatt und die diejenigen, die den Alarm probenhalber ausgelöst haben, sind zufrieden. Warnungen kann man gut gebrauchen. Bedrohungen nicht. Dabei gibt es immer wieder Menschen, die gerade so über und von Gott und der Bibel sprechen, dass sich Menschen bedroht fühlen. Ich erlebe es auch, dass Menschen mir erzählen: Mit Gott wurde mir rich-



tig Angst und Druck gemacht. Manche sind daran seelisch und körperlich zerbrochen. Was für ein Skandal, denke ich. Denn so erlebe ich das, was von Jesus und Gott erzählt wird, nicht. Natürlich gibt es Warnungen in der Bibel, da heult, gewissermaßen, die Sirene, aber es geht dabei nicht darum, dass der Mensch klein gemacht werden soll, sondern: dass er groß, gesund und heil bleiben soll. Ich finde, besonders deutlich wird das bei der Geschichte von Jesus, der sich am Kreuz ganz klein macht dafür. Wer droht, macht sich groß und tut wichtig. Die Drohung macht ihm oder ihr wahrscheinlich vor allem Spaß. Gott, so lerne ich von Jesus, hat das nicht nötig. Und Spaß dabei, jemanden klein zu machen, hat er schon gar nicht. Wenn also gedroht wird und Menschen klein gemacht werden sollen – ob nun mit oder ohne Gott als Ausrede – dann sollte die Sirene angehen. Dann geht es darum, die Menschen zu retten und sich selbst in Sicherheit zu bringen. Pfarrer Markus Eckert, Evangelische Kirche Schmiden-Oeffingen

Meditativer Jazz in der Lutherkirche

Am Sonntag, 22. September, findet um 18 Uhr in der Lutherkirche ein meditatives Jazz-Konzert statt. Der Karlsruher Jazzpianist und Kirchenmusiker Christoph Georgii verbindet in seinem Jazztrio mit Torsten Steudinger (Bass) und Tobias Stolz (Schlagzeug) die kirchenmusikalische Tradition der Choralbearbeitung mit Improvisationstraditionen des Jazz.

In ihren Improvisationen machen sich die Musiker Choraltexen und -melodien jenseits ihres historischen Herkunftskontextes zu eigen und stellen so deren Zeitlosigkeit unter Beweis. Unter völliger Fokussierung auf den Moment entstehen im Zusammenspiel mit der Kirchenraumakustik immer wieder neue fein gesponnene Klanggewebe voller atmosphärischer Dichte und leidenschaftlicher Emotionalität. Das Überschreiten stilistischer Grenzen ist für die Musiker kein vordergründiger Selbstzweck: Es ist vielmehr eine Folge des Prozesses der Aneignung. Die Musik lässt Platz, eröffnet Räume – und weist über sich selbst hinaus.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Foto: Hartung



Der Nachwuchs am RSG-Stützpunkt steht schon in den Startlöchern und präsentierte sich in der Gruppe und im Einzel.

Goldmedaille, weil die Räder ineinander greifen!

40 Jahre Rhythmische Sportgymnastik in Fellbach – Michael Bürkle mit der Landesehrendnadel ausgezeichnet

„Wir haben mit den Fellbacher Teilnehmerinnen in Paris mitgezittert und mitgefiebert“, erklärte Oberbürgermeisterin Gabriele Zull bei der Matinee „40 Jahre RSG in Fellbach“ am Samstag, 14. September. Bei der Veranstaltung der Stadt zusammen mit der Rhythmischen Sportgymnastik (RSG) wurden nicht nur die erfolgreichen Olympionikinnen um Darja Varfolomeev vom stellvertretenden Ministerpräsidenten und Innenminister Thomas Strobl geehrt, sondern auch 40 Jahre Bundesstützpunkt RSG sowie die hervorragende sportliche Infrastruktur für die Sportart gefeiert. Michael Bürkle, Mitgründer des Bundesstützpunktes, erhielt von Innenminister Strobl für sein Wirken die Landesehrendnadel.

Die Wiege der Rhythmischen Sportgymnastik in Fellbach-Schmiden war die Turnabteilung des TSV Schmiden. 1983 stellte die Turnabteilung erstmals Trainingszeiten für die Rhythmische Sportgymnastik zur Verfügung – „der Rest ist sozusagen Geschichte“, wie sich die Verantwortlichen des Schwäbischen Turnerbundes sowie des Deutschen Sportverbandes einig waren. Die erste „Fellbacher Gymnastin“, Dörte Koch, erhielt durch die Förderung ihrer Eltern sowie des Ehepaars Bürkle und ihres Trainers Fritz Höfer zusammen mit rund 30 weiteren Gymnastinnen nicht nur Trainingszeiten, sondern bald auch eine eigene Abteilung und einen Bundesstützpunkt. Bekannt ist der Stützpunkt in Fellbach-

Schmiden nicht nur durch seine Spitzensportlerinnen, sondern auch durch die besondere Atmosphäre. Fehlende Starterlaubnisse bei internationalen Turnieren in der Anfangszeit wurden aufgefangen, in dem „wir einfach selber internationale Turniere veranstaltet haben“, wie Michael Bürkle am Samstag in einer der Talkrunde lachend erklärte. So wuchsen der Bekanntheit und der internationale Kontakt.

Zwei Talkrunden blicken auf 40 ereignisreiche Jahre zurück

Als „sehr beeindruckend“ charakterisierte Thomas Gutekunst, Vorstand des Deutschen Turnerbundes, was in Fellbach entstanden sei. „Man merkt, dass alle an einem Strang zie-

hen, was nicht selbstverständlich ist.“ Eine solche Atmosphäre sei in anderen Bundesstützpunkten eher unüblich. Durch diese Haltung und durch die sportlichen Erfolge habe die Sportart erfreulichen Zulauf.

Natürlich sei der Schwäbische Turnerbund „stolz wie Bolle“ auf die Leistungen in Paris, „doch wir wissen, wem wir sie zu verdanken haben“, betonte auch Markus Frank, Präsident des Schwäbischen Turnerbundes. Das Zusammenspiel am Stützpunkt zwischen Athletinnen und Trainerinnen, zwischen Haupt- und Ehrenamt sei außergewöhnlich. „Wir lachen und wir weinen zusammen“, so Sina Maier, die Standortmanagerin des Stützpunktes. In der 40-jährigen Geschichte des Stützpunktes habe es „Höhen und Tiefen“ gegeben, betonten die Teilnehmer der Talkrunden. Trainingsmethoden oder auch die Frage, ob Einzelathletinnen oder die Nationalgruppe gefördert werden sollten, wurden kontrovers diskutiert. „Doch wir haben uns weiterentwickelt“ und in einem waren sich alle einig: „Wir wollen zu Olympia“. Dieses Ziel war bereits 1984 klar formuliert worden.

Natürlich sei Förderung für den Breitensport politisch einfacher durchzusetzen als für die RSG waren sich Oberbürgermeisterin Zull sowie Ulrich Lenk, Stadtrat und Ehrenpräsident des TSV, einig. „Hier müssen sie mehr erklären!“ Doch mit der steigenden Bekanntheit der RSG und der Gründung des Sportinternats war klar, dass der Stützpunkt, der 2008 auch Nationalmannschaftszentrum geworden war, weiter ausgebaut werden musste.



In zwei Talkrunden wurde auf die 40-jährige Geschichte zurückgeblickt.

Foto: Hartung

(Fortsetzung S. 5)



Thomas Strobl (r.) zeichnete Michael Bürkle mit der Landesehrennadel aus.

Die Sportlerinnen benötigten eine zweite Halle, mehr Trainingsflächen und auch Verwaltungsräume. Dabei sind die Anforderungen an die Trainingsstätten für die RSG hoch – so sollten die Hallen beispielsweise eine Höhe von zwölf Metern haben. Der Spatenstich für den Bau der zweiten Trainingshalle in Schmiden, der vom Bund, vom Land und von der Stadt gefördert wurde, erfolgte im Dezember 2017. Auch wenn es nach der Fertigstellung 2019 zu mehrfachen Verzögerungen der Inbetriebnahme durch Wasserschäden kam, ist der Stützpunkt heute sehr gut aufgestellt, wie alle Redner feststellten.

Ehrungen für die „Gründergeneration“

Ohne die „Hebammen“ des Stützpunktes sei diese Entwicklung undenkbar, kommentierte Oberbürgermeisterin Zull in ihrer Begrüßung. Ingrid Bauer-Bürkle, die langjährige ehrenamtliche Leiterin, wurde vom Präsidenten des Schwäbischen Turnerbund, Markus Frank, für ihr „überragendes Engagement“ ausgezeichnet. Eine besondere Überraschung erwartete ihren Mann Michael Bürkle. Der langjährige ehrenamtliche Leiter des Stützpunktes er-

hielt aus den Händen des stellvertretenden Ministerpräsidenten Thomas Strobl die Landesehrennadel.

„Sie haben die Geschichte der RSG maßgeblich mitgeschrieben“, so Thomas Strobl. Als das „Abenteuer mit rund 30 Gymnastinnen begann“, wäre Michael Bürkle einer der Treiber, Fürsprecher und Anwalt des Sportes gewesen, dem er über die Jahrzehnte in verschiedenen Funktionen treu blieb. Bis heute entwickelte Michael Bürkle – unter anderem in seiner Funktion als Vizepräsident Olympischer Spitzensport des STB – die Rhythmische Sportgymnastik weiter. Die Landesehrennadel wird „als Dank und Anerkennung für Bürger des Landes, die sich durch langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in Vereinen oder Organisationen mit kulturellen, sportlichen oder sozialen Zielen oder in vergleichbarer Weise um die Gemeinschaft besonders verdient gemacht haben“ verliehen, wie Thomas Strobl aus den Ehrungsrichtlinien des Landes zitierte.

Zum Abschluss der Jubiläumsveranstaltung trugen sich Thomas Strobl und die Olympiateilnehmerinnen der RSG um Olympiasiegerin Darja Varfolomeev noch ins Goldene Buch der Stadt ein.



Thomas Strobl und die Olympiateilnehmerinnen trugen sich ins Goldene Buch der Stadt ein. Fotos: Hartung

Das erste Kreisjugendforum

Am 10. November im Landratsamt

In den 31 Städten und Gemeinden des Rems-Murr-Kreises sind zahlreiche Jugendliche zuhause. Die Beteiligung dieser jungen Menschen ist sowohl dem Ring Politischer Jugend als auch der Landkreisverwaltung ein großes Anliegen. Daher veranstalten der Ring Politischer Jugend und das Kreisjugendamt des Landkreises ein gemeinsames Kreisjugendforum.

Das Kreisjugendforum findet am Mittwoch, 20. November von 15 Uhr bis 17.30 Uhr im Landratsamt, Alter Postplatz 10 in Waiblingen statt. Teilnehmen können alle Jugendliche im Alter von 14 bis 21 Jahren. Gemeinsam mit Vertretern von Verwaltung sowie Politik werden unterschiedliche Themen und Anliegen besprochen, diskutiert sowie Anregungen von den Jugendlichen gesammelt: Jugendhilfe und Jugendbeteiligung, Mobilität und ÖPNV, Klimaschutz, mentale Gesundheit sowie Gesundheit im Allgemeinen, Inklusion und Integration.

„Wir freuen uns, dass wir mit unserer Idee auf offene Türen und Ohren im Landkreis getroffen sind. Gemeinsam möchten wir den Austausch mit Kreispolitik und Kreisverwaltung ermöglichen und die jungen Menschen auf die vielfältigen Themen des Landkreises aufmerksam machen. Der Rems-Murr-Kreis ist unser Zuhause und Vorreiter in Jugendbeteiligung. Wir möchten die jungen

Menschen ermutigen: Macht mit! Eure Meinung und eure Anliegen werden gehört“, so die Vorsitzende des Ring Politischer Jugend Sara Schmalzried.

„Jugendbeteiligung ist für den Rems-Murr-Kreis ein zentrales Thema und auch mir persönlich sehr wichtig. In zahlreichen Bereichen wie dem ÖPNV, dem Klimaschutz oder dem Wunsch nach neuen Jugendtreffpunkten wird immer deutlicher, wie wertvoll der Austausch mit den Jugendlichen ist“, so Landrat Dr. Richard Sigel. „Klar ist: Wir müssen die zukünftigen Generationen bei Zukunftsthemen mitnehmen, die sie direkt betreffen und auch bei politischen Diskussionen miteinbeziehen. Denn auf die Wünsche und Interessen der Jugendlichen können wir nur dann reagieren, wenn wir sie kennen und den Jugendlichen die Möglichkeit geben, Impulse, Meinungen und Anregungen einzubringen. Genau darauf zielt das Jugendforum ab.“

Nach den Workshops gibt es beim gemeinsamen Come-Together und Essen Zeit für einen offenen Austausch. Für die Teilnahme erhalten die Jugendlichen ein Zertifikat. Genauere Informationen zum Kreisjugendforum werden mit der Einladung an alle Jugendlichen versandt. Interessierte können sich bis dahin an Sara Schmalzried, E-Mail sara.schmalzried@gjrm.de wenden.

Stadtseniorenrat berät

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Es ist menschlich, die unangenehmen Angelegenheiten des täglichen Lebens zu verdrängen. Dies trifft besonders den Themenbereich Erkrankung und Tod. Wer denkt schon gerne über das Alter, eine schwere Erkrankung oder einen plötzlichen Unfall nach? Es kann aber jeden und sehr plötzlich treffen und es kann dazu führen, dass man nicht mehr in der Lage ist, eigene Entscheidungen über persönliche Dinge zu treffen. Angehörige stehen dann häufig vor der schwierigen Aufgabe, stellvertretend die richtigen Entscheidungen treffen zu müssen. Deshalb sollte man die Zukunft in die Hand nehmen und dafür sorgen, dass im Ernstfall genauso entschieden wird, wie man es selbst wünscht. So lässt sich sicherstellen, dass das Recht auf Selbstbestimmung auch in gesund-

heitlich schwierigen Situationen durch vertraute Personen stellvertretend für einen selbst ausgeübt werden kann.

Der Stadtseniorenrat Fellbach bietet für Menschen jeden Alters eine persönliche Beratung zu den Themen Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht an. Termine sind: Jeden ersten Mittwoch eines Monats im Treffpunkt Mozartstraße mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711 5856 7660; jeden letzten Dienstag eines Monats im Stadtteil- und Familienzentrum in der Eberhardstraße mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711 580580; dienstags im Schloßle in Oeffingen oder Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Schmiden mit Terminvereinbarung unter Telefon 07151 1679 350 oder 0172 6039 182.

Galerie der Stadt Fellbach zeigt Michael Haußler

Der Fellbacher Künstler zeigt Sehstücke und Farbraumbilder

Präsentation und Förderung der vor Ort entstehenden Kunst ist ein fester Bestandteil der Fellbacher Kulturarbeit. In der Stadt existiert eine sehr lebendige Kunstszene unter dem Dach des traditionsreichen Fellbacher Kunstvereins, dem auch Michael Haußler angehört. Arbeiten des Künstlers sind ab Oktober in der Galerie der Stadt Fellbach im Rathaus zu sehen. Die Ausstellung wird am Dienstag, 1. Oktober, um 19 Uhr eröffnet. Im Gespräch mit Galerieleiter Dr. Heribert Sautter und dem Künstler werden Form und Inhalt der Bilder erörtert.

Der Künstler, 1970 in Waiblingen geboren, studierte von 1995 bis 2002 freie Malerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe und an der Außenstelle Freiburg bei den Professoren Peter Dreher, Silvia Bächli und Ernst Caramelle. 2001 wurde er Meisterschüler bei Günter Umberg. Seit 2002 arbei-



Michael Haußler, Schwimmer (grüne Badekappe).

Foto: geliefert

tet er als freischaffender Künstler. Pastos aufgetragene Farbe und bewegte Motive wie etwa Motorradfahrer charakterisieren Haußlers Bil-

der. Das Malmittel dient nicht allein der Abbildung eines Motivs. Die Bilder sind gewissermaßen aus Farbe modelliert, durchaus in einem plasti-

schon, räumlichen Verständnis, in dem sich gelegentlich sogar einzelne Motive reliefartig vom Bildgrund abheben können. Licht und Schattwirkung entstehen infolgedessen nicht nur durch Farbmodulation, sondern durch das Farbreief selbst, das sich je nach Lichteinfall und Position der Betrachtenden verändert und so selbst in Bewegung zu sein scheint. Es wird so eine Lichtdynamik erzeugt, die gelegentlich durch einen Bewegungsunschärfefeekt noch gesteigert wird, jenem Kunstgriff, der vor allem aus der Sportfotografie vertraut ist, indem sich bewegende Motive vor einem verschwommenen Hintergrund „eingefroren“ werden.

Nach der Eröffnung ist die Ausstellung in der Galerie der Stadt Fellbach, Marktplatz 4, bis 24. November, zu sehen. Öffnungszeiten der Galerie sind Dienstag bis Sonntag 14 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Mitgliederversammlung der Kulturgemeinschaft Fellbach

Am Mittwoch, 2. Oktober, 17.30 Uhr, findet satzungsgemäß die jährliche Mitgliederversammlung der Kulturgemeinschaft Fellbach statt. Örtlichkeit ist diesmal die Musikschule Fellbach, der sich die Kulturgemeinschaft durch vielfältige Kooperationen besonders verbunden fühlt. Folgerichtig wird die Versammlung von Schülern der Musikschule musikalisch begleitet, u.a. von einem Klarinettenquartett.

Auf der Tagesordnung stehen der Bericht der Vorsitzenden Christa Lin-

senmaier-Wolf über die Entwicklungen in den Jahren 2023 und 2024. Die Vorsitzende freut sich, dass bei den hochwertigen und anspruchsvollen Veranstaltungen im Jahr 2023 rund 3600 und im Jahr 2024 bis zum September schon fast 3500 Besucher begrüßt werden konnten. Besonders gespannt dürfen die Mitglieder und Gäste auf den Ausblick auf das Programm 2025 sein. Außerdem werden der Kassenbericht für 2023 und der Prüfbericht für 2023 vorgestellt. Nach zwei Jahren stehen wieder

Wahlen für den fünfköpfigen Vorstand und den Beirat an, der bis zu zwölf Mitgliedern zählt.

Der Verein hofft auf zahlreiches Erscheinen der Mitglieder. Auch interessierte Gäste sind willkommen. Die Versammlung wurde diesmal zu einer früheren Tageszeit als üblich angesetzt, damit die Mitglieder anschließend das Fest für die Demokratie im Rathaus besuchen können. Wer Fragen hat, kann sich per E-Mail an die Geschäftsführerin wenden: mowo.schoknecht@web.de.

Sport macht Spaß

Sport macht Spaß in jedem Alter. Er trainiert Körper und Kopf gleichermaßen und gemeinsam geht es leichter. Der Treffpunkt Schmiden bietet montags von 15 bis 16 Uhr eine Gymnastikgruppe im Sitzen im Seniorenhaus „Alte Schule“ in der Fellbacher Straße 40 an. Die langjährige Gymnastik-Trainerin Sigrid Müller leitet den Kurs. Die Teilnahme kostet pro Kurs für acht Stunden 26 Euro. Wer mitmachen möchte, darf zwei Mal unverbindlich teilnehmen. Neue Teilnehmer sind willkommen.

Lauschen und Mitmachen

„Maisie und der magische Meeresnebel“ im Stadtmuseum

„Fellbach am Meer. Die fantastische Welt der Küste. Eine Mitmachausstellung für Kinder“ heißt die Sonderausstellung, die noch bis zum 28. Februar im Stadtmuseum Fellbach zu sehen ist. Wie immer wird sie begleitet von einem passenden Programm.

Am Samstag, 28. September, 11 Uhr, präsentieren Tiffany Estrada und Frank Eisele ein weiteres Mal ein wahrlich zauberhaftes Schauspielstück. Die Sängerin und der Akkordeonist entführen die Kinder mit ihrem Stück „Maisie und der magische Meeresnebel“ in die märchenhafte Welt und animieren zum Lau-

schen und Mitmachen. Begleitet wird die Elfe Maisie, die durch den dichten Küstennebel schwebt. Dabei begegnet sie wunderschönen Meerestieren, aber auch gefährlich aussehenden Wassermonstern. Maisie ist mutig und macht sich wissbegierig auf den „Unterwasserweg“. Eine neue Gelegenheit für alle, die das wunderbare Stück beim letzten Mal verpasst haben.

Das Stück ist für alle ab fünf Jahren, kostet 5 Euro Eintritt und dauert ungefähr 45 Minuten. Anmeldung unter Tel. 0711 5851-7592 oder per E-Mail an stadtmuseum@fellbach.de.



Tiffany Estrada und Frank Eisele präsentieren im Stadtmuseum „Maisie und der magische Meeresnebel“.

Foto: geliefert



Kongenial für die Bühne adaptiert hat das Hamburger Altonaer Theater „Frühstück bei Tiffany“.

Foto: Sigmund

Bestseller kommt auf die Bühne

Hamburger Altonaer Theater spielt „Frühstück bei Tiffany“

Mit seinem 1958 erschienenen Kurzroman „Frühstück bei Tiffany“ um das ebenso charmante wie exzentrische New Yorker Partygirl Holly Golightly gelang dem US-Autor Truman Capote ein unmittelbarer Bestseller. Zu einem echten Welterfolg wurde Blake Edwards' legendäre Verfilmung aus dem Jahr 1961, die die Hauptdarstellerin Audrey Hepburn zur Stil-Ikone machte. Zum Auftakt der Theaterspielzeit 2024/25 des Kulturamts Fellbach bringt das Hamburger Altonaer Theater Capotes Klassiker am Montag und Dienstag, 23. und 24. September, 20 Uhr, spritzig und schwungvoll auf die Bühne der Schwabenlandhalle.

Im New Yorker Partytrubel der 1940er Jahre ist die fast neunzehnjährige Holly Golightly eine geheimnisvolle Ausnahmeerscheinung. Sie

mischt das Nachtleben auf und bezaubert die Männer durch ihre Ausstrahlung, ihre Schlagfertigkeit und ihren entwaffnenden Charme. Sie lässt sich zwar gerne von ihnen einen luxuriösen Lebensstil finanzieren, bewahrt aber immer ihre Freiheit. Manchmal jedoch, wenn Holly alles zu viel wird, gibt es nur einen Ort, der sie beruhigt: Tiffany, der berühmte Juwelier in der Fifth Avenue mit seinen glitzernden Diamanten in der Auslage. Hollys Nachbar ist ein junger Schriftsteller, den sie, obwohl er anders heißt, stets Fred nennt. Während er versucht, seine eigene Existenz zu ordnen und seine Karriere voranzutreiben, beobachtet er Hollys turbulentes und glamouröses Leben. Mehr und mehr verfällt er dabei ihrem Charme, obwohl sie ihn davor gewarnt hat, sich in ein wildes

Geschöpf wie sie zu verlieben... Mit seinem 1958 veröffentlichten Kurzroman „Frühstück bei Tiffany“ schuf der US-Autor Truman Capote (1924 – 1984) ein ebenso amüsantes wie anrührendes Porträt der schillernden New Yorker Schickeria während der letzten Jahre des Zweiten Weltkriegs.

Das renommierte Hamburger Altonaer Theater hat Capotes Klassiker jetzt kongenial auf die Bühne übertragen. In der spritzigen Inszenierung von Benjamin Hille, die in Kooperation mit den Schauspielbühnen in Stuttgart entstand, glänzt die junge Schweizer Schauspielerinnen Lisa Tschanz als exzentrisches Partygirl Holly Golightly.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf erhältlich beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Tel. 0711 580058.

„Very spicy“ in den Küchen der Welt

„Very spicy!“ wird es am Mittwoch, 9. Oktober, 19 Uhr, im Stadtmuseum Fellbach. Die Kochbuchvorstellung mit viel Geschmack zeigt auf vorzügliche Weise welche Bedeutung die Weltmeere für den globalen Handel schon immer haben. Die meisten der hierzulande bekannten Gewürze wurden vor Jahrhunderten über die Ozeane und anderen Gewässer nach Europa gebracht.

Simone Graff vom Hädecke Verlag nähert sich an diesem Abend genau jenem Weg und stellt ausgewählte Küchen dieser Welt vor, deren Gewürzvielfalt so spannend wie genussvoll ist, darunter Nordafrika, Indonesien und Jamaika.

Der in Weil der Stadt ansässige Traditionsverlag, bereits in vierter Generation in Familienhand, wurde in seiner über 100-jährigen Geschichte schon mehrfach mit Preisen ausgezeichnet. Eines der prämierten Werke ist der bekannte Küchenklassiker von Hermine Kiehle. Seit über 90 Jahren auf dem Markt und immer wieder überarbeitet, steht er sicherlich bei vielen Köchen im Regal.

Inklusive kleiner Kostproben kostet der schmackhafte Abend 8 Euro Eintritt. Die Karten gibt es ab Montag, 23. September, beim i-Punkt Fellbach, Telefon 0711 580058.

„Very spicy“ gehört zum Begleitprogramm der aktuellen Sonderausstellung „Fellbach am Meer!“, die noch bis 28. Februar im Stadtmuseum Fellbach, Hintere Straße 26, zu sehen ist. Öffnungszeiten sind Dienstag bis Samstag von 14 bis 18 Uhr, Sonntag 11 bis 18 Uhr. Eintritt frei

Mit Musik geht alles besser

Instrumentenschau des Musikvereins Lyra Schmiden

Wer gerne ein Instrument erlernen will ist beim Musikverein Lyra Schmiden e.V. sehr gut aufgehoben. Die Frage, welches Instrument am besten zu einem passt, beantworten die professionellen Lehrkräfte und die Jugend- und Ausbildungsleiterinnen der Lyra am Samstag, 21. September, und laden alle großen und kleinen Interessierten ins Feuerwehrhaus Schmiden, Gotthilf-Bayh-Straße 38, ein.

Der Musikverein Lyra Schmiden bietet die Ausbildung an Blasinstrumenten wie Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Horn, Posaune, aber auch an der Gitarre, E-Bass und am Schlagzeug an. Bei der Instrumentenschau spielt um

11 Uhr das Vor- und Jugendorchester zunächst einige schöne Melodien aus seinem Repertoire. Dann stellen die Lehrer ihre Instrumente vor, erklären Aufbau und Einsatz. Im Anschluss beraten die ausgebildeten Musikpädagogen und Profimusiker in Einzelgesprächen die Besucher der Veranstaltung eingehend über Handhabung, Technik und Anwendung der Instrumente. Die Jugend und Ausbildungsleiterinnen informieren über Ausbildung, Mitgliedschaft, Leihinstrumente, Instrumentenkauf, Unterricht, Gebühren und Beiträge und beantworten alle Fragen in lockerer Atmosphäre bei einer Butterbrezel und heißen und kalten Getränken.



Bei der Instrumentenschau werden Instrumente nicht nur vorgestellt, man darf sie auch selbst ausprobieren.

Foto: Lyra Schmiden

448 neue Erstklässler in Fellbach

Zahl der Schulanfänger in der Kappelbergstadt steigt

Viele Kindern fiebern diesem Tag lange entgegen: der erste Schultag. Raus aus dem Kindergarten und rein ins Klassenzimmer. An den sieben städtischen Grundschulen in Fellbach sind gerade insgesamt 448 Erstklässler eingeschult worden. Sie verteilen sich auf 19 Klassen. Damit ist die Zahl der Erstklässler im Vergleich zu den vergangenen Jahren recht ordentlich gestiegen.

Bis zum vergangenen Jahr haben gab es in den letzten zehn Jahren keine großen Schwankungen bei den Schülerzahlen der Ersten Klassen. Im Schuljahr 2023/2024 waren es 397 Schüler, ebenfalls verteilt auf 19 Klassen. Im Schuljahr 2013/14 beispielsweise haben 379 Kinder ihre Schullaufbahn in Fellbach begonnen. Lediglich im Schuljahr

2021/22 war die Zahl der Erstklässler mit 338 vergleichsweise etwas geringer.

Eine Erklärung dafür könnte die schrittweise Verschiebung des Einschulungstichtages, vom 30. September auf den 30. Juni sein. Durch diese Verschiebung wurden in den Jahren 2020 bis 2022 nur jeweils Kinder in einem Zeitraum von elf Monaten schulpflichtig. „2022 wurden lediglich gut 104 000 Kinder in Baden-Württemberg eingeschult. Seit dem Einschulungsjahr 2023 ist die Anpassung abgeschlossen und es sind wieder Kinder eines ganzen Jahres neu schulpflichtig. Deshalb stieg 2023 die Zahl der Einschulungen deutlich an“, heißt es in einer Meldung des Statistischen Landesamtes. Und weiter: „2024 ist die An-

passung abgeschlossen, es ergibt sich voraussichtlich nur noch ein leichter Anstieg. Dieser ist durch eine leichte Zunahme der Kinder im Alter von fünf bis sieben Jahren bedingt“. Das Statistische Landesamt erwartet für das eben gestartete Schuljahr 112 000 Erstklässler in Baden-Württemberg.

„Die Entwicklungen der Einschulungszahlen sind ein wichtiger Indikator für die zukünftige Ausrichtung der Bildungs- und Stadtentwicklungspolitik“, erklärt Susanne Mayr, Leiterin der Abteilung Bildung, Sport und Vereine. Deshalb werde die Stadtverwaltung die Trends weiter beobachten und eventuelle Anpassungen vornehmen, um eine faire und effektive Bildung für alle Kinder sicherzustellen.

Die einstige Königstraße in Fellbach

Ein Termin der VHS Unteres Remstal für Alt- und Neu-Fellbacher: Am Freitag, 27. September, startet um 15 Uhr ein Spaziergang, der sich mit der einstigen Königstraße in Fellbach befasst und bei dem man viele Ge-

schichten und Anekdoten über eine bis in die 1960er Jahre mit allen Geschäften bestückte Straße – die heutigen Schmerstraße – erfährt, die sich in den letzten Jahrzehnten stark verändert hat.

Der Spaziergang (Kurs 24H20505) unter Leitung von Monika Volzer-Heß kostet 15 Euro. Information und Anmeldung telefonisch unter 07151 95880-0 oder auf www.vhs-unteres-remstal.de.

Freie Plätze in den Remstalakademien

Wissbegierig, neugierig, diskussionsfreudig? Ab Ende September startet wieder eine neue Runde der Remstalakademien mit zwölf Vormittagsterminen. Was verbirgt sich dahinter? In dieser Vortragsreihe sprechen wechselnde Experten wöchentlich, immer vormittags, über ihr Fachgebiet. Aktuelle Themen, so z. B. „Brauchen wir ein anderes Wirtschaftssystem?“, „Auslaufmodell Demokratie?“ oder „Mobile Payment“ stehen auf dem Plan, aber auch kunsthistorische und geschichtliche Vorträge. Diskussionen und Nachfragen sind hier ausdrücklich erwünscht und bereichern das Miteinander. Eine gemeinsame Exkursion rundet das Programm ab. Die Remstalakademien (nur als Ganzes buchbar) finden immer vormittags von 9 bis 12.15 Uhr statt und kosten jeweils 225 € inkl. der Exkursion. Freie Plätze gibt es aktuell noch in Waiblingen und Fellbach (mittwochs) sowie in Kern-Rommelshausen (freitags).

Detaillierte Informationen zum Programm findet man bei den jeweiligen Kursen auf der Homepage. Information und Anmeldung telefonisch unter 07151 95880-0 oder auf www.vhs-unteres-remstal.de.

Gesunder Start ins Schulleben mit frischem Obst und Gemüse

OB Gabriele Zull als „Marktfrau“ bei der Schultütenaktion der feel GmbH

Fast schon ein wenig neidisch blickten die Marktbesucher auf die mit Obst- und Gemüse sowie Backwaren gefüllten bunten Körbchen. Doch die waren den Erstklässlern vorbehalten, die sie mit dem von den Schulen verteilten Gutscheinen in ihre Schultüten umfüllen durften.

Für rund 450 Erstklässler begann in der vergangenen Woche ein neuer Lebensabschnitt. Und alle waren vom Geschäftsbereich Feste & Märkte der feel GmbH eingeladen, sich auf den Wochenmärkten in Schmiden und Fellbach ihre Schultüten mit frischem Obst und Gemüse füllen zu lassen. Den Erstklässlern und ihren Familien soll damit auch die Qualität und der Vorteil eines Wochenmarktes mit frischen und regionalen Produkten gezeigt werden. Neben dem Obst und Gemüse gab es fürs zweite Frühstück für die Kinder noch eine Dinkelstange, ein kleines Heftchen „Wir gehen auf den Wochenmarkt“ sowie auch Post-Its für schnelle Notizen und einen Stundenplan sowie fürs künftige Pausenbrot einen wiederverwendbaren



Auch der kleine Filip füllte seine Schultüte.

Foto: Knopp

Brotbeutel mit Isolierfunktion. Zudem konnten sich die Kinder schminken lassen oder vor einer Fotowand Erinnerungsfotos an die Einschulung machen.

Auf dem Wochenmarkt in Fellbach war am Samstagmorgen Oberbürgermeisterin Gabriele Zull als „Marktfrau“ tätig und half den Kindern beim Befüllen ihrer Schultüten. Und hatte dafür auch wertvolle Tipps. Natürlich sollte die druckempfindliche Tomate nicht als erstes in die Tüte. Begeistert zeigte sich die Oberbürgermeisterin von den oft fantasievoll gestalteten Schultüten und erfuhr nebenbei, dass die ersten Schultage doch oft Spaß gemacht haben. Von den Eltern gab es viel Lob für die „Schultütenaktion“. „Eine tolle Sache“, bekam die Oberbürgermeisterin mehrfach zu hören.

Für Erstklässler der Albert-Schweitzer-Schule, die erst am vergangenen Samstag eingeschult wurden, und alle, die die ersten Termine verpasst haben, wird die Schultütenaktion am Freitag auf dem Wochenmarkt in Schmiden wiederholt.

Sitzungskalender

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats:

Am Dienstag, 24. September, 17 Uhr, findet im Rathaus Fellbach, Großer Saal, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

Tagesordnung

1. Bekanntgaben und Vergaben
2. Annahme von Zuwendungen nach § 78 Abs. 4 GemO
3. Freiwillige Feuerwehr; Wahl des Abteilungscommandanten und stv. Abteilungscommandanten der Abt. Fellbach
4. Neue Mitte Fellbach – ÖPNV-Gutachten
5. Bebauungsplan und Satzung über örtliche Bauvorschriften 05.02/5 „Holzwegäcker“ (Gäuäckersporthallen) im Planbereich 05.02 „Holzwegäcker“, Stadtteil Fellbach; hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 74 Abs. 7 Landesbauordnung (LBO)
6. Städtebaulicher Entwurf „Kühegärten – Apfelweg“ inklusive vertiefendem Verkehrskonzept
7. Grünstrategie; hier: Förderprogramm für Begrünung von Vorgärten Hofener Straße
8. Bewohnerparken im „Komponistenviertel“ – (a) Erweiterung der Parkzone an der Esslinger Straße und (b) Einführung einer Parkberechtigung für Beschäftigte
9. Kaltlufthalle des TV Oeffingen – Erhöhung städtischer Zuschuss
10. Verschiedenes

Hinweise: Die rechtsverbindliche ortsübliche Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt durch Bereitstellung im Internet unter www.fellbach.de unter „Öffentliche Bekanntmachungen“. Als Tag der Bekanntgabe gilt der Tag der Bereitstellung. Die Tagesordnung kann unter <https://gemeinderat-online.fellbach.de/info.asp> abgerufen werden.

Standesamt

Geburtstage

Elisabeth Langner, Fellbach: 19. September, 80 Jahre.
Astrid Allende, Fellbach: 19. September, 80 Jahre.
Renate Scherer, Oeffingen: 20. September, 85 Jahre.
Roland Knödler, Fellbach: 20. September, 85 Jahre.
Else Kranz, Fellbach: 22. September, 85 Jahre.
Hans-Jürgen Kaspers, Oeffingen: 23. September, 85 Jahre.
Heide Rössler, Fellbach: 23. September, 85 Jahre.
Wolfgang Hintze, Schmidten: 23. September, 80 Jahre.
Gerda Emma Regina Wohnhaas, Schmidten: 24. September, 90 Jahre.
Lothar Knobloch, Oeffingen: 24. September, 80 Jahre.
Dierk Gunzer, Fellbach: 25. September, 80 Jahre.

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Oberbürgermeisterwahl am 15.9.2024

1. Hiermit wird das vom Gemeindevwahlausschuss festgestellte Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl bekannt gemacht:

1.1	Zahl der Wahlberechtigten		33 662
	Zahl der Wähler		8198
	Zahl der ungültigen Stimmzetteln		184
	Zahl der gültigen Stimmzetteln		8014
	Zahl der gültigen Stimmen		8014
1.2	Von den gültigen Stimmen entfielen auf		
	Familienname, Vorname(n)	Wohnort (Hauptwohnung)	Stimmen
	Zull, Gabriele	Fellbach	7905
	Stolper, Marius	Fellbach	14
	Zusammengefasste Bewerber		95

1.3 Die Bewerberin Zull, Gabriele hat mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten. Sie ist somit zur Oberbürgermeisterin gewählt.

1.4 entfällt

2. Gegen die Wahl kann binnen einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und von jeder/jedem Bewerber/in Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart erhoben werden.

Der Einspruch eines Wahlberechtigten und einer Bewerberin/eines Bewerbers, die/der nicht die Verletzung ihrer/seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihr/ihm mindestens 100 Wahlberechtigte beitreten.

Bürgermeisteramt

Fellbach, 17.9.2024

Johannes Berner, Erster Bürgermeister

Erkundungsarbeiten im Bereich des Kappelbergtunnels

Das Regierungspräsidium Stuttgart (RPS) führt seit Anfang Juli abschnittsweise Erkundungsarbeiten entlang der Wirtschaftswege im Bereich der Weinberge des Kappelbergtunnels durch. In die Fahrbahn der B 14 wird dabei nicht eingegriffen. Durch die Erkundungsarbeiten sollen die Baugrundverhältnisse tiefgründig aufgezeigt werden. Diese bilden die Grundlage für die Planung der Ertüchtigung des Kappelbergtunnels.

Die Arbeiten kommen gut voran, sodass bereits die Hälfte aller Erkundungsbohrungen und sämtliche Rammsondierungen abgeschlossen

werden konnten. Aufgrund der Verlagerung der Arbeiten durch die jetzt begonnene Weinlese, sowie der Witterung, muss der Zeitplan für die Erkundungsarbeiten angepasst werden. In Abstimmung mit den Fellbacher Weinbaubetrieben wurden daher nun die Arbeiten innerhalb der Weinberge unterbrochen. Während der Weinlese werden die Arbeiten außerhalb der Weinberge weitergeführt. Die Erkundungsarbeiten entlang der Wirtschaftswege innerhalb der Weinberge sollen nach der Weinlese, voraussichtlich ab Montag, 14. Oktober, fortgesetzt werden.

Der Kappelbergtunnel wurde im Jahr 1992 für den Verkehr freigegeben. Eine Sanierung erfolgte 2004/2005. Den mittlerweile geltenden Sicherheitsstandards genügt der Tunnel nicht mehr. Deshalb plant das Regierungspräsidium die Ertüchtigung des Tunnels. Neben der Betonsanierung muss die betriebstechnische Ausstattung erneuert werden. Außerdem soll mit einem neuen, begehbaren Versorgungsstollen unter dem Tunnel die Sicherheit in Brandfällen erhöht werden. Bevor in die weitere Planung eingestiegen werden kann, müssen Erkundungsbohrungen durchgeführt werden.

Bewerbungen für Integrationsausschuss

Seit der Wahlperiode 2019 – 2024 hat Fellbachs Gemeinderat einen beschließenden Integrationsausschuss. Auch für die Wahlperiode 2024 – 2029 wurde wieder einer gebildet, um das gute Miteinander und die kulturelle Vielfalt in Fellbach zu fördern. Dem Integrationsausschuss gehören Mitglieder des Gemeinderats und als beratende Mitglieder Menschen mit Migrations- oder Fluchterfahrung an. Wer als beratendes Mitglied im Integrationsausschuss mitarbeiten will, kann sich noch bis 23. September bewerben. Bewerben können sich Personen mit Migra-

tionsgeschichte, geflüchtete Menschen und diejenigen, die sich für Flüchtlinge engagieren. Wer mindestens 18 Jahre ist, länger als zwei Jahre in Fellbach wohnt, Deutschkenntnisse hat und mindestens über eine Aufenthaltserlaubnis verfügt, kommt für die Aufgabe in Frage.

Für die Berufung in den Integrationsausschuss können bis Montag, 23. September, Bewerbungen beim Amt für Soziales und Teilhabe eingereicht werden. Dies kann schriftlich oder digital über die Homepage der Stadt erfolgen. Infos: www.fellbach.de/integrationsausschuss.

Termine - Treffs - Themen

Senioren

Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 14, Oeffingen, Telefon (0711) 69337730, E-Mail: oeffingen@forum-fellbach.de.

Donnerstag, 19. September: 16 Uhr Computer-Sprechstunde, Schlössle.

Sonntag, 22. September: 14 Uhr Großer Seniorennachmittag, bitte anmelden.

Montag, 23. September: 14 Uhr Die 5 Esslinger, Schulhof Schillerschule; 14.30 Uhr Büro geöffnet; 14.30 Uhr Kartenrunde, beide Schlössle; 16 Uhr Seniorenfitness, Gymnastikraum Turn- und Festhalle.

Dienstag, 24. September: nach Vereinbarung unter 0172 603 9182 Beratung Vorsorgende Papiere; 9.30 Uhr Kurs: Mobil & Entspannt, ausgebucht, Schlössle; 9.30 Uhr Männerkochgruppe, kath. Gemeindezentrum; 9.45 Uhr Seniorenbibelkreis Oeffingen, Seniorenhaus Hindenburg Straße.

Mittwoch, 25. September: 9.30 Uhr Bewegungen statt Schönen I, ausgebucht; 10.45 Uhr Bewegungen statt Schönen II, ausgebucht, beide Schlössle.

Stadtseniorenrat e.V

Vorsitzende Roswitha Morlok-Harrer, Schulstraße 10, Tel. 0711/518 0476, E-Mail: stadtseniorenrat.fellbach@t-online.de

immer montags 10 Uhr Bewegungsparcour im Park hinter der Alten Schule.

Beratung Vorsorgende Papiere und Patientenverfügung: jeden 1. Mittwoch eines Monats im Treffpunkt Mozartstraße mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/5856 7660; jeden letzten Dienstag eines Monats im Stadtteil- und Familienzentrum mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/580 580; dienstags im Schlössle oder Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit Terminvereinbarung unter Telefon 07151/167 9350 oder 0172/603 9182.

Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Telefon 0711/585 676-60, E-Mail: moztartstrasse@forum-fellbach.de

Donnerstag, 19. September: 10 Uhr „Die fünf Esslinger“, Park der Schwabenlandhalle; 9 Uhr Spanisch für Anfänger I; 10.15 Uhr Spanisch für Anfänger II; 10.30 Uhr Denksport; 10.45 Uhr Englisch „Conversation“; 14 Uhr Schach/Skat, alle TPM.

Freitag, 20. September: 10.30 Uhr Spanisch für Fortgeschrittene; 14.45 Uhr Chor, TPM.

Montag, 23. September: 9 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus Cannstatterstraße; 9.30 Uhr Psychologie-Kurs; 14.30 Uhr Doppelkopf; 15 Uhr Film-Nachmittag, alle TPM; 14.15 Uhr Die 5 Esslinger, Haus am Kappelberg.

Dienstag, 24. September: 10 Uhr Englisch Mittelstufe; 15 Uhr Vortrag von und mit Hartmut Köhler: „Buthan“, Anmeldung erforderlich unter 0711 5856 7660 oder E-Mail an moztartstrasse@forum-fellbach.de, beide TPM; 15.30 Uhr Männergymnastik, Seniorenhaus Cannstatterstraße.

Mittwoch, 25. September: 9 Uhr und 10.15 Uhr Yoga, Seniorenhaus Cannstatter Straße; 8 Uhr Fahrt zur Landesgartenschau nach Wangen für Angemeldete; 9.30 Uhr Aquarell-Malgruppe; 16 Uhr Café momentan.

Treffpunkt Schmiden

Tel. 0711/516 642, E-Mail: schmiden@forum-fellbach.de.

Donnerstag, 19. September: 15 Uhr Fit & Aktiv – Gymnastik 50*; 15.30 Uhr Französisch für Anfänger; 16.15 Denksport; 16.45 Französisch für Fortgeschrittene.

Sonntag, 22. September: 14.30 Uhr Sonntags-Café, Seniorenhaus Alte Schule.

Montag, 23. September: 10 Uhr Yoga im Sitzen; 14 Uhr Kartenspielerrunde mit Binokel; 14 Uhr Rummy Cup und anderes, alle DBH; 15 Uhr Gymnastik im Sitzen, Seniorenhaus Alte Schule.

Dienstag, 24. September: 10 Uhr Die 5 Esslinger, Stadtteilplatz Seniorenhaus Alte Schule; 14 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung unter 07151 1679 350 oder 0172 6039 182 Beratung vorsorgende Papiere; 15 Uhr Die Kraft der Kräuter, beide DBH.

Heimat und Welt

Aquarien- und Vogelfreunde Fellbach

www.aquarien-vogelfreunde-fellbach.de
Öffnungszeiten der Freilandanlage im Haldenbach mit Bewirtung: April bis Oktober, jeweils Sonntag und an Feiertagen 11 bis 18 Uhr.

Förderverein Besinnungsweg

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen (auch mit Weinprobe) nach Vereinbarung stattfinden, Info und Anmeldung unter Telefon 0711/ 3426 4697 oder E-Mail: besinnungsweg-fellbach@t-online.de, Infos: www.besinnungsweg-fellbach.de/mehrerfahren

Jahrgang 1934/35 Schmiden

Mittwoch, 25. September: 12 Uhr Jahr-

gangstreffen, Weinstube Hirsch, Schnitzbi-egel

Jahrgang 1952/53 Fellbach

Freitag, 20. September: 18 Uhr Stammtisch im Weingut Rienth, Im Hasentanz 8 – 10.

NaturFreunde Fellbach

Das Naturfreundehaus auf dem Kappelberg ist wie folgt geöffnet – samstags 14 bis 19 Uhr und sonntags 10 bis 17 Uhr.

Politik und Parteien

Stadtmacher Fellbach

Telefonsprechstunden

Montag, 23. September: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Jörg Schiller, Telefon 0711 517 0187.

Gesang und Musik

Concordia Schmiden

Feuerwehrgerätehaus, Gotthilf-Bayh-Straße 38, Tel. (0711) 51 15 27.

Chorproben Frauenchor freitags 18.30 Uhr, Männerchor freitags 20.15 Uhr, SingOut Rock- und Popchor dienstags 19.30 Uhr.

Gospelchor Joy and Light

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße.

Chorproben immer mittwochs 20 Uhr.

1. Handharmonika-Club Fellbach e.V.

Schorndorfer Straße 33, Fellbach, www.hhc-fellbach.de; E-Mail: info@hhc-fellbach.de, 1. Vorstand Klaus F. Tschürtz, Kontakt unter Tel. 0711/513 519.

Proben: 1. Orchester montags 20 Uhr; Hobbyorchester freitags 20 Uhr, beide Musikschule Fellbach; Schülerorchester freitags 16.45 Uhr; Ensemble freitags 19 Uhr, beide Kunstwerk, Schorndorfer Straße 33. Neue Musikgartenkurse für Kinder von 6 Monaten bis 3 Jahre ab September, nähere Informationen unter www.hhc-fellbach.de oder bei Nadine Leinmüller unter 0711 510 9192.

Internationaler Chor Fellbach

Hermann-Löns-Weg 3, Tel. 0711/580 918, www.internationaler-chor-fellbach.de
Proben immer dienstags 19.45 in der Musikschule, Raum 13 im ersten OG, nur während der Schulzeit.

Fellbacher Kammerorchester

www.fellbacher-kammerorchester.de
Proben jeden Dienstag von 20 bis 22.00 Uhr, Musikschule, Guntram-Palm-Platz 2

Kantorei Fellbach

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße
Minikantorei I (Kindergartenalter) immer mittwochs 15 Uhr; kleine Kantorei (Grundschulalter) immer mittwochs 15.45 Uhr; Minikantorei II (Kindergartenalter) immer donnerstags 15 Uhr; Kantorei Fellbach immer donnerstags 19.30 Uhr.

Liederkranz Oeffingen

Tel. 0177 227 6960, Chorproben im Feuerwehrgerätehaus, Geschwister-Scholl-Straße 20. www.liederkranz-oeffingen.de
Chorproben, dienstags 18 bis 19 Uhr und donnerstags 20 bis 21.30 Uhr.

Musikverein LYRA Schmiden

Brückenstraße 4, Schmiden, www-lyra-schmiden.de
Probe Großes Blasorchester mittwochs 19.30 Uhr; Proben Vororchester donnerstags 17 Uhr, Proben Jugendorchester donnerstags 18 Uhr; Probenort Feuerwehrgerätehaus Schmiden.

Philharmonischer Chor

Chorzentrums, Schillerstraße 26, Tel. (0711) 58 05 75. www.philharmonischerchor.de
jeden Montag 20 bis 21.30 Uhr gemischter Chor, von 19 bis 20 Uhr Frauenchor, dienstags 19.30 bis 21.30 Uhr gemischter Chor opus7, donnerstags 18.30 bis 19.45 Uhr Junger Chor.

Stadtkapelle Fellbach

Traubenstraße 32, www.stadtkapelle-fellbach.de – Probe Großes Blasorchester dienstags 19.30 Uhr; Probe Jugendkapelle dienstags 18 Uhr im Großen Saal der Musikschule Fellbach.

Singchor Fellbach

Chorzentrums Schwabenlandhalle, Guntram-Palm-Platz 1, Tel. (07 11) 50 45 51 56, www.singchor-fellbach.de
Chorprobe immer donnerstags 19.45 bis 21.45 Uhr gemeinsam, Daimlerzimmer Schwabenlandhalle.

Kunst und Künstler

Galerie der Stadt Fellbach

Marktplatz 4, Öffnungszeiten Di bis So 14 bis 18 Uhr, Eintritt frei.

Kunstverein Fellbach

Kunstvereinskeller, Cannstatter Str. 9
Kartenvorverkauf Bücher Lack und i-Punkt bis zum 31. Oktober: Planenausstellung „Der Kappelberg auf den Kopf gestellt“, Kunststücke Esslinger Straße.

Donnerstag, 19. September: 19.30 Uhr Offene Bühne, Eintritt sieben Euro, kein VVK nur Abendkasse, KV-Keller.

StadtMuseum Fellbach

Hinterer Straße 26, Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 14 bis 18 Uhr, Sonntag 11 bis 18 Uhr.

bis zum 28. Februar, 2025: Ausstellung „Fellbach am Meer – Die fantastische Welt der Küste“.

VHS aktuell

Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23, Tel. (0 71 51) 95 88 00, www.vhs-unteres-remstal.de

Donnerstag, 19. September: 10.40 Uhr Yoga zum Entspannen – Yin Yoga, Oeffingen Gymnastikhalle.

Freitag, 20. September: 14 Uhr iPhone und iPad ohne Eile (Modul 1), Raum 07.

Sonntag, 22. September: 13 Uhr Pilates Kurskurs für Einsteiger, Raum 06.

Jugendtechnische Schule Dr. Karl Eisele

Eisenbahnstraße 23, Anmeldung unter Tel. 0711/2529 4583 oder 07151/95880-0, E-Mail info@jts-fellbach.de oder über www.vhs-unteres-remstal.de

Montag, 23. September: 16 Uhr Konstruktionkurs II, Raum 11.

Stadtteil- und Familienzentrum

Eberhardstraße 37, Tel. 0711/5851-731; E-Mail: sfz@fellbach.de.

Montags und donnerstags – Anmeldungen möglich: 12 Uhr „Tischlein deck dich“ – Mittagstisch; Richtwert pro Essen: 7 Euro; für Besitzer der Fellbach BonusCard die Hälfte. Anmeldung für Montag: bis freitags davor 12 Uhr, Anmeldung für Donnerstag: bis mittwochs davor 12 Uhr; Anmeldung unter Tel. 0711/585676-38 oder per E-Mail an mittagstisch@ev-fellbach.de.

Freitag, 20. September: 17 bis 20 Uhr Reparatur-Café.



Fellbach im Kopf. Wir suchen Sie! Jetzt bewerben und mitgestalten. jobs.fellbach.de

Für das **Amt für Bildung, Familie, Jugend und Sport** suchen wir ab sofort eine **Fachberatung Inklusion für Kindertagesstätten (m/w/d)**

Für das **Amt für Soziales und Teilhabe** suchen wir ab sofort eine **Sachgebietsleitung Inklusion (m/w/d)**

Weitere Informationen zu diesen Stellen finden Sie auf unserer Homepage jobs.fellbach.de. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Termine - Treffs - Themen

Evangelische Kirchen

Lutherkirche

Kirchplatz 1, Tel. 0711/1200 0585

Samstag, 21. September: 11 Uhr ACK Friedensgebet.

Sonntag, 22. September: 10 Uhr Konfirmandenvorstellung.

Pauluskirche

Bahnhofstraße 90, Tel. 0711/582 208

Sonntag, 22. September: 10 Uhr Gottesdienst.

Johannes-Brenz-Kirche

Auf der Höhe 21, Tel. 0711/528 2600

Sonntag, 22. September: kein Gottesdienst.

Dionysiuskirche

Schmiden, Oeffinger Straße 4, Telefon 0711/511 170

Samstag, 21. September: 13 Uhr Trau-Gottesdienst.

Sonntag, 22. September: 10.30 Familien-Gottesdienst, anschließend Gemeindemitagessen, DBH; 18 Uhr Saitenspiel: Gitarrenduo Solcova – Asenjo.

Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Straße 1, Telefon 0711/511 219.

Samstag, 21. September: 18 Uhr Nacht der offenen Kirche.

Sonntag, 22. September: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Katholische Kirchen

Kirche St. Johannes

Tainer Straße 14, Tel. 0711/957 906-0

Freitag, 20. September: 10.15 Uhr Messfeier, Philipp-Paulus-Heim.

Samstag, 21. September: 17.30 Uhr Beichtgelegenheit und Anbetung; 18.30 Uhr Vorabendmesse.

Mittwoch, 25. September: 9 Uhr Messfeier; 19 Uhr Kirchenchor Fellbach: Probe, beide Franziskusheim.

Kirche Maria Regina

Rembrandtweg 4, Tel. 0711/957 906-0

Samstag, 21. September: 18 Uhr Rosenkranz in ital. Sprache; 18.30 Uhr Messfeier in ital. Sprache.

Sonntag, 22. September: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier.

Dienstag, 24. September: 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.

Mittwoch, 25. September: 18 Uhr Katholischer Verein: Mitgliederversammlung 2024; 19 Uhr Sitzung des ital. Pastoralrates, beide Gemeindehaus Maria Regina.

Kirche Zur Allerheiligsten

Dreifaltigkeit

Uhlandstraße 65, Tel. (0711) 95 19 02-0

Donnerstag, 19. September: 14 Uhr Messfeier; 14.30 Uhr Schmidener Gemeindefest, MKH.

Freitag, 20. September: 15 Uhr Kinderchor.

Sonntag, 22. September: 10.30 Uhr Messfeier.

Montag, 23. September: 9.30 Uhr Frauengymnastik Schmiden.

Dienstag, 24. September: 19 Uhr Elterninfoabend Erstkommunion 2025; MKH; 19 Uhr Treffpunkt Ökumene: Menschen auf dem Weg, DBH.

Mittwoch, 25. September: 19.30 Uhr Kirchenchor Schmiden: Probe, MKH.

Kirche Christus König

Hauptstraße 25, Tel. 0711/517 422-0

Freitag, 20. September: 19 Uhr Messfeier.

Sonntag, 22. September: 9 Uhr Messfeier.

Mittwoch, 25. September: 19 Uhr Elterninfoabend Erstkommunion 2025, Gemeindezentrum Oeffingen.

Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Fellbach

Gerhart-Hauptmann-Straße 35, Tel. 0711/581493.

Sonntag, 22. September: 10 Uhr Gottesdienst mit Band und Kinderprogramm.

Christusbund Fellbach

Hintere Straße 64/1, Tel. 0711/573 583.

Sonntag, 22. September: 10.30 Uhr Gottesdienst.

Süddeutsche Gemeinschaft

Untere Schwabstraße 54, Telefon 0711/2368096

Samstag, 21. September: BAM! Dein Familienereignis.

Sonntag, 22. September: 18 Uhr Gottesdienst, S-Bad Cannstatt.

Christus Gemeinde Fellbach

Schorndorfer Straße 27, Telefon 0711/6721 8074.

Sonntag, 22. September: 10.30 Gottesdienst.

Mennonitengemeinde

Hofener Straße 57, Tel. 0711/5109 7091, www.mennoniten-stuttgart.de

Sonntag, 22. September: kein Gottesdienst.

Dienstag, 24. September: 14.30 Uhr Quiltgruppe, Gemeindehaus UG.

Neuapostolische Kirche

Kastanienweg 5, Tel. 0711/933 000

Sonntag, 22. September: 9.30 Uhr Gottesdienst.

Mittwoch, 25. September: 20 Uhr Gottesdienst.

Ökumene Schmiden

Dienstag, 24. September: 19 Uhr Vortrag von und mit Christiane Ebner: „Menschen auf dem Weg – der Besinnungsweg Fellbach“, DBH.



Der Besinnungsweg ist Thema beim Treffpunkt Ökumene Schmiden.

Zeugen Jehovas

Tel. 07151/909 110

Sonntag, 22. September: 17 Uhr Vortrag „Kannst du in der Ernste mitarbeiten“, Heinkelstraße 28 in Weinstadt oder per Videokonferenz, Zugangsdaten unter Telefon 07151/909 110 oder E-Mail: versfellbach@gmail.com.

Hilfe und Rat

Anonyme Alkoholiker Fellbach

Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg

4; Kontakt Tel. 0172/329 5548.

AWO Ortsverein Fellbach e. V.

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/510 9653-0

Die AWO-Geschäftsstelle ist geöffnet am Montag und Freitag 8.30 bis 14 Uhr und Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 16.30 Uhr; Demenzgruppen finden statt Dienstag bis Donnerstag 13.30 bis 16.30 Uhr, vorherige Anmeldung erforderlich; Begegnungscafé für Frauen aller Nationalitäten immer mittwochs (außer in den Schulferienzeiten) von 9.30 bis 11 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenfrei.

Caritas

Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Str. 4 Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer sind geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag, 14 bis 18 Uhr und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin ist Doris Wehrle, Kontakt über Tel. 0711/9579 0624 oder E-Mail: doris.wehrle@caritas-fellbach.de.

DRK Ortsverein Fellbach

Ringstraße 7 Das DRK bietet für Interessierte geeignete Gymnastik-Kurse für Jedermann an, immer montags 15.30 Uhr und 17 Uhr in den eigenen Räumlichkeiten, weitere Informationen unter www.drk-fellbach.de und E-Mail: sozialarbeit@drk-fellbach.de

Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach

Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe bei der Stadtverwaltung, Telefon Sekretariat 0711/5851-7567.

Elternkolleg Fellbach e. V.

Bahnhofstraße 3, Tel. 0711/518 1901, www.elternkolleg-fellbach.de

Angebote: Kleinkindgruppen „Spatzennest“ für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinsel an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, soziale Gruppenarbeit an Grundschulen, Ganztagschule Wichernschule.

Energieberatung

Manuel Matzen berät dienstags 13 bis 16 Uhr im Saal der Stadtwerke und donnerstags 15 bis 18 Uhr im Rathaus Fellbach – Raum 249. Die Beratung ist kostenlos für Fellbacher Bürger und findet wieder in Präsenz statt, Termine und Kontakt unter Tel. 0711/57543-69 oder E-Mail: energieberatung@stadtwerke-fellbach.de

Evangelischer Verein Fellbach e. V.

Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 0711/5856 7630. Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr und Mo bis Do 14 bis 16.30 Uhr Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung. **Freitag, 20. September:** 17.30 Uhr Mitgliederversammlung, Paul-Gerhardt-Haus.

Freie Selbsthilfegruppe für Alkoholiker und Angehörige

Jeden Montag, 18 Uhr, im Tanzsaal im Untergeschoss des Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16; bitte läuten bei „Forum Fellbach e.V./Treffpunkt Mozartstraße“, Informationen unter Telefon 07151/994 1874.

Freundeskreis für Flüchtlinge

www.freundeskreis-asyl-fellbach.de

Jeden Donnerstag von 18 bis 20 Uhr findet das Begegnungscafé International im PLEKS, den Räumen des Vereins Kubus e.V., Schorndorferstr. 37/1, statt. Gäste sind willkommen, Kontakt: info@freundeskreis-asyl-fellbach.de.

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe

Landesverband Württemberg e. V.

Treffen jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, E-Mail: info@freundeskreis-sucht-fellbach.de.

Haus & Grund Fellbach und Umgebung e.V.

Blumenstraße 20, Schmiden, Telefon 0711/512080.

Telefon-Sprechzeiten Mo und Do 16 bis 18.30 Uhr; in dringenden Fällen Kontaktaufnahme über E-Mail: kontakt@hausundgrundfellbach.de.

Hospizgruppe Fellbach

Beratung und Kontakt: Ursula Siegel (Einsatzleiterin Fellbach) unter Telefon 0711/513 140. Koordination Rems-Murr-Kreis, Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V. Ambulante Hospizbegleitung: Tel. 07191/927 970; Stationäres Hospiz: Tel. 07191/927 9740; Kinder- und Jugendhospiz „Pustelblume“: Tel. 07191/927 9720.

Katholische Sozialstation St. Vinzenz

Pfarrer-Sturm-Straße 4

Beratungen rund um Fragen der Pflege, Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe, Familienpflege, Hausnotruf sonstige Dienstleistungen. Pflegeleistungen Beate Gura, Olga Fugel und Simone Schmidt Tel. 0711/957 906-25; Einsatzleitung Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe Katrin Schwenk, Tel. 0711/957 906-22.

Krankenpflegeverein

Schmiden-Oeffingen e. V.

Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 0711/512 905.

Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

DMB Mieterverein Waiblingen und Umgebung

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/579 944.

Beratung nach telefonischer Voranmeldung montags, 16 bis 18.30 Uhr.

Mobile Dienste Wohlfahrtswerk

Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 0711/57541-36, E-Mail: mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de

Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

Tageseltern Fellbach/Kernen e. V.

Neue Straße 14, Tel. 0711/575 0529, www.tageseltern-fellbach.de.

Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache. Offene Sprechstunde jeden ersten Donnerstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum.

VDK Ortsverband

Der Ortsverband VDK Fellbach-Schmiden-Oeffingen bietet Sozialberatungstermine an. Jeweils am 2. Mittwoch des Monats berät Sozialberaterin Ursula Schiefelbein von 15 bis 17 Uhr im Büro, Vordere Straße 3, Fellbach. Die Beratungen sind kostenlos und vertraulich.

Termine - Treffs - Themen

Sport und Spiel

Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 0711/25858 5880, E-Mail: nordic-sports@gmx.de, Webseite: www.nordic-sports-vereinigung.de.

Nordic Walking Laufftreff: Fellbach, Parkplatz Waldschlössle, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

Postsportgemeinschaft

www.psg-fellbach.de

Fußball: Montag, 20 bis 22 Uhr, Kunstrasenplatz 1, Stadion Schmiden, Nurmiweg. Hallenfußball: Donnerstag, 19 bis 20.30 Uhr, alte Halle des FSG, Pestalozzistr. 52.

Gymnastikabteilung: Dienstag, 18 bis 19.30, Silcherschul-Halle, Tainer Str. 34.

SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 0711/586 905, Fax 0711/589 057, Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.

SVF Balance Fitness Studio

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.

Kursinfos unter balance-svfellbach.de

SVF Loop

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.

Infos: svfellbach.de/vereinseinrichtungen/sportzentrum-loop

Yogazentrum: www.svfellbach.de/sportangebote/yogazentrum.html

Dance Academy: www.svfellbach.de/sportangebote/dance-academy/informationen.html

Trendsport Academy: www.svfellbach.de/sportangebote/trendsport-academy/informationen.html

Eltern-Baby-Sport: www.svfellbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html

SVF Nordic Walking und Walking

Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

SVF Reha und Gesundheitssport

Adipositas-Sport: dienstags 11.10 Uhr, Loop, Teilnahme mit Rehasportverordnung – Reinschnuppern ist jederzeit möglich.

Rehasport mit Sturzprohylaxe: mittwochs 10.40 Uhr, Gäuäckerhalle I; Anmeldung E-Mail alber@svfellbach.de oder 0711/586905.

SVF Sportabzeichengruppe

bis 7. Oktober: Training und Abnahme des Sportabzeichens für Kinder/Jugendliche (ab 6 Jahre) und Erwachsene, montags 18 bis 20 Uhr, Max-Graser-Stadion.

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	07151 19222
Friedhof Fellbach	0711 582468
Friedhöfe Schmiden und Oeffingen	0711 584424
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung	07151 501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden	07195 591-0
Polizei	0711 5772-0
Stadtverwaltung und Schulen	0711 5851-0
Stadtwerke Fellbach	0711 57543-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr)	0711 584408
Störung Gas, Wasser	0711 578 1111
Störung Elektrizität	0711 57543-70
Überfall, Unfall	110

Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 0711/582 529, E-Mail: info@tev-fellbach.de.

Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger sind leihweise erhältlich, weitere Informationen unter Telefon 0171/471 0294.

TSV Schmiden

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Telefon 0711/951 939-0, Fax 0711/951 939-25, Öffnungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.

TSV Activity

Bühlstraße 140, Tel. 0711/5104 9980
Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr.

Sauna (Wintermonate): Mo bis Fr 16 – 22 Uhr; Di und Fr auf Anfrage ab 9 Uhr; Sa, So und Feiertage 10-18 Uhr.

Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 15.30 bis 19.30 Uhr; Di 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Mi 16.30 bis 19.30 Uhr; Do 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Fr 16.30 bis 19.30 Uhr; Sa und So 9 bis 15.15 Uhr.

Infos: www.activity-fellbach.de.

TSV Sportforum

Wilhelm-Stähle-Straße 13
Webseite: www.sportforum.tsv-schmiden.de.

TSV Tanzen

Wilhelm-Stähle-Str. 13
Tel. 0172/737 9055, Webseite: www.tanzen.tsv-schmiden.de.

Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

TSV Turnabteilung

Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Beweglich im Alltag: mittwochs 10 bis 11 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.

TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 0711/511 707, Fax 51 48 53, Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

OeFit Fitness- und GesundheitsCenter

Beim Seele 2, Tel. 0711/510 4665 – Öffnungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr.
Infos: tv-oeffingen.de/sportangebote/oe-fit.

TVOe Fitness und Tanz

Kurse: dienstags 19 Uhr Jazztanz in der

Festhalle; mittwochs 10 Uhr Taijiquan; 11.05 Uhr QiGong; 18 Uhr Tap Dance IV; 19.45 Uhr Line Dance, alle Spiegelsaal der Sporthalle 2; mittwochs 18.30 Uhr Vinyasa Yoga; 19.40 Uhr Yin Yoga, beide Gymnastikraum der Turn- und Festhalle; donnerstags 19 Uhr Tap Dance III; 20 Uhr Jazzstyle im Spiegelsaal der Sporthalle 2; Anmeldungen per E-Mail an _s.fabbro@gmx.de oder per Telefon 0711/519 815, Informationen unter www.tanz-balance-oeffingen.de

TVOe Gymnastik Body-Fit donnerstags 19.30 Uhr.

Jung und Aktiv

Abenteuerspielplatz

Schmiden, Nurmiweg 4, Tel. 0711 516148, www.abenteuerspielplatz-fellbach.de.
Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren.
Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 14 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 16 Uhr.

Donnerstag, 19. September: 14 Uhr verschiedene Zauberkünste studieren.

Samstag, 21. September: 12 Uhr Schupfnudeln mit Gemüse, Kosten 3 Euro.

Jugendhaus Fellbach

Esslinger Straße 100, Tel. 0711 5851 5885,

www.jugendhaus-fellbach.de, Öffnungszeiten Di 15 bis 19 Uhr; Mi von 16 bis 21 Uhr, Do bis So 15 bis 21 Uhr; Kinder-Treff von 6-9 Jahren Di bis Fr 15 bis 18 Uhr, Kinder-Treff von 10-12 Jahren Di bis Do 15 bis 18 Uhr und Fr bis So 15 bis 19 Uhr.

Volltreffer e.V.

Christliche und sozialdiakonische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Verlängerte Schmerstr. 6, Tel. 0711/540 4682, www.volltreffer-ev.de. Regelmäßige Termine: Volltreffer-Garten-Programm für Kinder ab der ersten Klasse, immer freitags ab 15.30 Uhr. Im September mit dem Motto „Steine“.

Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmiden, Kartentelefon 0711/516812

Aktuelles Programm von Donnerstag, 19. September bis Mittwoch, 25. September:

„Kein Wort“, Do 20 Uhr.

„Die Schule der magischen Tiere“, Fr bis So 14.30 Uhr.

„Was will der Lama mit dem Gewehr“, Do bis So 17.30 Uhr.

„Gloria!“, Fr bis So (OmU) 20 Uhr, Mo bis Mi 17.30 Uhr.

„Madame Sidonie in Japan“, Mo bis Mi 20 Uhr (Mi in OmU).

Notdienste

Ärzte

Allgemeiner Notfalldienst in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 1 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags, donnerstags 18 bis 22 Uhr und mittwochs und freitags 14 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr.

Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst: Die diensthabende Praxis erfahren Sie über die bundesweite Hotline 116 117 oder auf der Webseite: www.116117.de.

Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 01806/071 122.

Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. 01805/557 890.

Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden über Tel. 116 117.

Kinder- und Jugendärzte: Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. 01806/073614. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Telefonische Voranmeldung nicht notwendig.

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst, Notfalldienstnummer 0761/1201 2000.

Tierärzte

Informationen zum tierärztlichen Notdienst am Wochenende und an Feiertagen unter Telefon 0800/930 0600 oder www.tiernotdienst-remm-murr.de.

Apotheken

Kostenfreie Rufnummer 08000/022 833; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/notdienstportal oder Tel. 01805/002 963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22833 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

Mittwoch, 18. September: Neugereut Apotheke, Flamingoweg 8, S-Neugereut; Rossberg Apotheke, Ostendstr. 79, S-Ost.

Donnerstag, 19. September: Kron Apotheke, Marktstr. 59, S-Bad Cannstatt; Apotheke im Milaneo, Mailänder Platz 7, S-Mitte.

Freitag, 20. September: Max-Eyth-Apotheke, Kapellenweg 20, S-Hofen; Apotheke Hegnach, Hauptstr. 45, WN-Hegnach.

Samstag, 21. September: Sofien Apotheke, Hallschlag 17, S-Bad Cannstatt; Apotheke am Diakonie-Klinikum, Rosenbergstr. 21, S-West.

Sonntag, 22. September: Kur Apotheke König-Karl-Passage, Badstr. 9, S-Bad Cannstatt; Söhrenberg Apotheke, Neustadter Hauptstr. 91, WN-Neustadt.

Montag, 23. September: Florians Vital Apotheke, Bahnhofstr. 125, Fellbach; Sonnen Apotheke, Bahnhofstr. 4, WN-Kernstadt Süd.

Dienstag, 24. September: Engel Apotheke, Danziger Platz 1, WN-Süd; Apotheke am Marktplatz, Ulmerstr. 363, S-Wangen.

Mittwoch, 25. September: Neue Apotheke, Gotthilf-Bayh-Str. 4, Schmiden; Ostend Apotheke, Ostendstr. 60, S-Ost.